



Der Vorstand des Orgelkreises Bremgarten geht unkonventionelle Wege.  
Von links: Peter Wyss, Andrea Kobi, Dieter Utz, Theres Honegger, Richard Wurz.

Bild: zg

## Die Orgel im Dialog

### *Bremgarten: Neujahrskonzert in der Stadtkirche*

**Zu Jahresbeginn gibt es ein interessantes musikalisches Gespräch. Organist Wolfgang Sieber, Jodlerin Nadia Räss und Instrumentalist Heinz della Torre treffen sich.**

Im Zyklus 2015/2016 des Orgelkreises Bremgarten steht nicht die Orgelmusik im Mittelpunkt des Konzerts, sondern der Dialog mit Stimmen und anderen Instrumenten. Dadurch wird anstelle der bekannten Kirchenmusik die Verbindung mit anderen Musikstilrichtungen geschaffen. Am Neujahrstag werden es die Orgel in Verbindung mit Jodel, Trompete, Alphorn, Büchel und Kuhhorn sein.

#### **Traditionelle Werte**

Zu allen Zeiten schon werden Klavier- und Orchesterwerke auf die Orgel transkribiert, seit Jahrzehnten auch Volksmusik, Jazz, Blues, Rock und Pop. Was den einen als Sakrileg erscheint, ist für den anderen einfach nur genial. In früheren Zeiten wurde zum Beispiel am Vormittag auf den Hausorgeln Kirchenmusik und am Nachmittag Tanzmusik gespielt. Die

Geschichte weiss zu berichten, dass die Hausorgel im Toggenburg den gleichen Stellenwert hatte wie im Appenzellerland das Hackbrett und im Muotathal das Schwyzerörgeli. So beruht ein Zusammenspiel von Kirchenorgel mit Alphorn und Jodelgesang auf traditionellen Werten.

Ein Meister in der Umsetzung und Interpretation dieser musikalischen Werte ist der Organist Wolfgang Sieber, der seit 1992 als Stiftsorganist der Luzerner Hofkirche tätig ist. Sein Schaffen umfasst klassische, ethnische, traditionell-volksmusikalische Werke sowie Bereiche des Jazz und der Kleinkunst. Wolfgang Sieber nimmt am Neujahrskonzert den musikalischen Dialog mit der Jodlerin Nadia Räss auf, die den historischen Naturjodel interpretiert und immer ähnlich urtümliche Gesangsformen aus der gesamten Welt in ihre Konzerte einbringt. Den Dialog bereichert Heinz della Torre, der in der klassischen Musikwelt zu Hause ist, und spartenübergreifend als Alphorn-, Büchel- und Kuhhornbläser in diversen Formationen mitwirkt. --zg

Das Neujahrskonzert findet am 1. Januar um 17 Uhr in der Stadtkirche Bremgarten statt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.